

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 157 vom 25.07.2014

Bertelsmann Studie zu Erzieherinnen in Kitas

Gordon Hoffmann: Jedes Kind in Brandenburg muss schon im frühen Alter gefördert werden

Der aktuelle „Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme“ der Bertelsmann Stiftung zeigt erneut, dass es in Brandenburg zu wenig Erzieherinnen in den Kindertagesstätten gibt.

Gordon Hoffmann, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, sagt dazu:

„Wir setzen uns dafür ein, dass jedes Kind in Brandenburg schon im frühen Alter gefördert und die Qualität in unseren Kitas verbessert wird. Dazu gehören die auskömmliche Finanzierung unserer Kitas und ein guter Betreuungsschlüssel.“

Im deutschlandweiten Vergleich hat Brandenburg leider einen der schlechtesten Betreuungsschlüssel in der Kindertagesbetreuung. Wir wollen dafür sorgen, dass die Qualität in unseren Kitas verbessert wird. Das erreichen wir mit einem besseren Personalschlüssel. Im Krippenbereich soll eine Erzieherin nicht mehr als 5 Kinder und im Kitabereich nicht mehr als 11 Kinder betreuen.

Frühkindliche Bildung hat für die rot-rote Landesregierung keine Priorität. Das zeigt sich auch bei den Investitionsmitteln: Statt die bereit gestellten Mittel des Bundes für die Betriebskosten unserer Kitas vollumfänglich an die Kommunen weiterzugeben, werden 80 Prozent einbehalten – eigene Investitionsmittel vergibt das Land überhaupt nicht.